

Produktinformation

Wendelfilter zur Fest-Flüssig-Trennung

Speziell zur Feinseparation von dünnflüssigen Medien

Türkenfeld, 23.01.2019 – Der KLASS-Wendelfilter dient zur Separation von Suspensionen, dabei werden feste Bestandteile eingedickt und entwässert. Der patentierte KLASS-Wendelfilter wird zur Fest-Flüssig-Trennung (Separation), zur Eindickung sowie Entfeuchtung von Suspensionen, speziell zur Feinseparation von dünnflüssigen Medien eingesetzt.

Der KLASS-Wendelfilter funktioniert rein mechanisch: Die Suspension wird mit einer Schneckenpumpe der Filtersäule zugeleitet. Die Filtereinheit besteht aus der Wendel und einem Feinfilter. Die Wendel transportiert die Suspension durch den Feinfilter nach oben. Eine Unterdruckpumpe entzieht durch den Feinfilter der Suspension die flüssige Phase. Der entwässerte Feststoff wird oben an der Wendel über eine Feststoffrutsche abgegeben. Die Ablaufpumpe pumpt das Filtrat weg.

Der geräuscharme Langsamläufer schafft mit minimalsten Energiekosten sowie einem sehr geringen Platzbedarf einen sehr hohen Trockensubstanz-Gehalt (TS-Gehalt) und Abscheidegrad. Durch den Feinfilter mit 100 µm Löchern ist der Abscheidegrad höher als bei Filterpressen. Es können auch Suspensionen mit sehr niedrigem Eingangs-TS-Gehalt bearbeitet werden. Die Wendel ist von einem perforierten Filterrohr umgeben, durch welches das Filtrat abfließen kann und von der Ablaufpumpe abgezogen wird. Mit ihrem Saugvermögen unterstützt sie den Filtratfluß. Der Unterdruck ist für den Trockensubstanzgehalt der Feststoffe maßgebend; er kann durch die Drehzahl der Ablaufpumpe eingestellt und am Manometer abgelesen werden. Die Feststoffe werden in der Wendel auf dem Weg nach oben eingedickt und entfeuchtet. Am oberen Ende werden sie über die Feststoffrutsche ausgeworfen und können von dort über ein Förderband oder eine Förderschnecke abgezogen werden. Da die Wendel senkrecht steht, gibt es keine Anlaufphase und es kann keine unseparierte Suspension aus dem Gerät auslaufen.

Die Einsatzmöglichkeiten des Geräts sind vielfältig. Der KLASS-Wendelfilter eignet sich für den Einsatz bei der Schlammentwässerung (z.B. Kläranlagen), bei der Wertstoffgewinnung und Rückgewinnung (z.B. Papierherstellung und -verarbeitung, Holzfaserplatten, Kunststoffrecycling) und bei der Abwasserreinigung (z.B. Waschanlagen für IBC Container).

Vorteile

- niedriger Energieverbrauch 0,75 kW / Filtersäule
- hoher Durchsatz bei minimalem Platzbedarf
- geringe Geräuschemission
- Filtration über 60µm / 80µm / 100µm / 200 µm Siebe
- permanent filtern
- niedrige Drehzahlen
- verschleißarm
- leichte Wartung
- einstellbare Ausgangs TS- Gehalt bis zu 30 %
- keine Filterhilfsmittel notwendig
- kein Pressdruck des Materials auf dem Filtersieb
- Separierung auch von strukturarmen Materialien

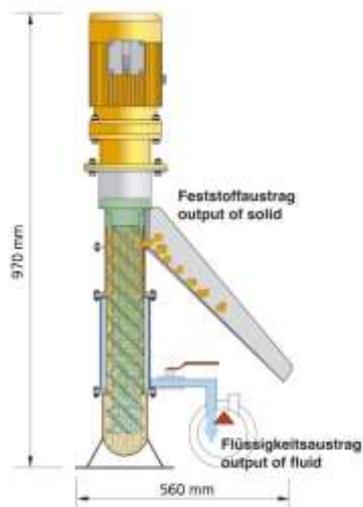
Technische Daten

Wendel-Antrieb	elektrisch, 400 V AC, 50 HZ, max. 0,75 kW
Filterfeinheit - Lochgröße	60 / 80 / 100 / 200 µm
Durchsatz / Filtersäule in Abhängigkeit vom Eingangs-TS	500 - 2000 l/h
Trockensubstanzgehalt des Feststoffes	max. 30 % TS

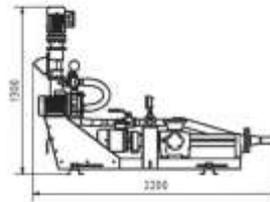
KLASS Filter GmbH Permanent filtern ohne Leistungsabfall

Bahnhofstraße 32c | D-82299 Türkenfeld | Tel.: +49 (0) 81 93 / 93 91 65 | info@klass-filter.de | www.klass-filter.de

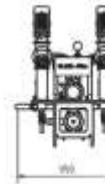
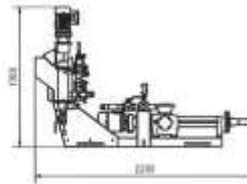
Bildmaterial



WFE 1000



WFE 2000



Über die Klass Filter GmbH

Die Klass Filter GmbH ist ein Familienunternehmen aus Türkenfeld bei München. Seit über 40 Jahren entwickelt und vertreibt die Firma weltweit erfolgreich Filtersysteme. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Wasserrückgewinnung und der Fest-Flüssig-Separation.

Als Firmengründer Georg Klaß sen. Ende der 1970er-Jahre begann, sich intensiv mit der Optimierung der Wasseraufbereitung zu beschäftigen, fristete diese Thematik noch ein Nischendasein und war von geringem öffentlichem Interesse. Mittlerweile stellt der nachhaltige Umgang mit der Umwelt eine Herausforderung dar, der sich niemand mehr entziehen kann. Die Klass-Filter GmbH setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die Gesellschaft für den Umweltschutz zu sensibilisieren und leistet nach wie vor einen erheblichen Beitrag dazu.

Die beständige Weiterentwicklung und Erprobung neuer Filtertechniken ist heute wie früher das Kerngeschäft des Unternehmens. Seit dem Jahr 2000 führen die Geschwister Georg Klaß jun. und Ulrike Turba die Geschäfte.

Pressekontakt:

presse@klass-filter.de